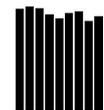


## 4.8 Fahrraddiebstahl

(einschließlich unbefugter Gebrauch)



Die Polizeidienststellen Sachsens ermittelten in insgesamt 20 378 Fällen des Diebstahls bzw. des unbefugten Gebrauchs von Fahrrädern<sup>1</sup>.

Mit einer Größenordnung von jährlich rund 20 000 Fällen und einem Anteil von sechs Prozent nimmt Fahrraddiebstahl einen beachtlichen Raum im sächsischen Kriminalitätsgeschehen ein. Langfristig kann trotz zwischenzeitlicher Zunahmen eine fallende Tendenz konstatiert werden. 2000 maß der Rückgang fast 10 Prozent. 2001 gab es eine Steigerung um 5,1 Prozent, 2002 eine Abnahme um 3,0 Prozent.

**Tabelle 275: Fahrraddiebstahl 2002 und 2001**

Schl.-zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	erfasste Fälle		Änderung 2002/2001	
		2002	2001	absolut	in %
***3	... insgesamt	20 378	21 012	- 634	3,0
	davon				
3**3	ohne erschwerende Umstände	4 462	4 656	- 194	4,2
4**3	unter erschwerenden Umständen	15 916	16 356	- 440	2,7

Etwa jedes fünfte entwendete Fahrrad war nicht gegen Diebstahl gesichert. Durchschnittlich sechs von 1 000 registrierten Fahrraddiebstählen blieben im Versuchsstadium stecken. 2002 gab es 130 Versuche, im Jahr zuvor 95.

HZ Fahrraddiebstahl 2002 einschließlich unbefugter Gebrauch	
Sachsen	465
alte Bundesländer einschließlich Berlin	481
neue Bundesländer	628
Bund gesamt	506

**Tabelle 276:  
Häufigkeitszahl im Bundesvergleich**

2001 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 475, 2000 bei 448 Fällen auf 100 000 Einwohner.

Schadenshöhe von ... bis unter ... €	vollendete Fälle	
	Anzahl	in Prozent
1 ... 15	829	4,1
15 ... 50	189	0,9
50 ... 250	7 257	35,8
250 ... 500	7 223	35,7
500 ... 2 500	4 576	22,6
2 500 ... 5 000	158	0,8
über 5 000	16	0,1
Summe	20 248	100,0

**Tabelle 277:  
Vollendete Delikte 2002 nach der Schadenshöhe<sup>2</sup>**

Bei der Polizei wurden in Verbindung mit Diebstahl bzw. unbefugtem Gebrauch von Fahrrädern Schäden in einer Gesamthöhe von 8,0 Mio. € angegeben (2001: 8,4 Mio. €).

<sup>1</sup> Der unbefugte Gebrauch wird praktisch nur sehr selten angezeigt und in der PKS nicht gesondert ausgewiesen. Eine Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen ergab für 2002 lediglich 60 Fälle.

<sup>2</sup> Man beachte, dass die Zahl der Fälle je Schadensklasse nicht gleichbedeutend sein muss mit der Anzahl entwendeter Fahrräder der betreffenden Preisgruppe.

## 4.8 Fahrraddiebstahl

Ausschlaggebend für die Verteilung der Delikte auf die Gemeindegrößenklassen ist weniger die Einwohnerzahl als der regional recht unterschiedliche Ausstattungsgrad der Bevölkerung mit Fahrrädern zu Einkaufs- und Fortbewegungszwecken. Hier spielen nicht nur fehlende öffentliche Verkehrsmittel und Verkehrsverbindungen, sondern auch die geographischen Gegebenheiten eine Rolle.

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Anzahl der erfassten Fälle	Anteil an allen Fällen des Fahrraddiebstahls
unter 20 000	5 213	25,6
20 000 bis u. 100 000	5 958	29,2
100 000 bis u. 500 000	9 207	45,2
Sachsen insgesamt	20 378	100,0

**Tabelle 278:**  
**Tatortverteilung des Fahrrad-  
diebstahls nach Gemeindegrö-  
ßenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Änderung der Fälle gegenüber 2001	
	Anzahl	in Prozent
unter 20 000	- 169	3,1
20 000 bis u. 100 000	- 420	6,6
100 000 bis u. 500 000	- 45	0,5

**Tabelle 279:**  
**Entwicklung der Fallzahl nach  
Gemeindegrößenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Fahrraddiebstahl	
	2002	2001
unter 20 000	226	237
20 000 bis u. 100 000	799	780
100 000 bis u. 500 000	693	694

**Tabelle 280:**  
**Häufigkeitszahl nach Gemeinde-  
größenklassen**

Diebstahl bzw. unbefugter Gebrauch von Fahrrädern zählt nach Taschendiebstahl zu den PKS-Straftatengruppen mit der geringsten Aufklärungsquote. Insgesamt wurden lediglich zu jedem 9. gemeldeten Fall die Tatverdächtigen ermittelt.

Zusätzlich erschwert wird die Aussicht auf Rückgabe eines verloren gegangenen Rades durch Probleme bei der Identifizierung. Die Polizei rät deshalb Fahrräder zum Schutz vor Verlust codieren zu lassen.

**Tabelle 281: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich**

Schl.- zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
***3	... insgesamt	2 275	2 098	11,2	10,0	1 613	1 715
	davon						
3**3	ohne erschwerende Umstände	716	688	16,0	14,8	702	782
4**3	unter erschwerenden Umständen	1 559	1 410	9,8	8,6	1 036	1 059

Unter den Tatverdächtigen des Jahres 2002 befanden sich 120 Nichtdeutsche (7,4 %), darunter 42 Touristen/Durchreisende, 23 Asylbewerber, 27 Personen aus der Gruppe „Sonstige“ und 19 Tatverdächtige mit illegalem Aufenthalt.

Die Tatverdächtigenstruktur lässt im Täterkreis einen hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen vermuten. In den zurückliegenden Jahren waren fast 20 Prozent der Tatverdächtigen Kinder, knapp 40 Prozent Jugendliche. 2002 lagen die Anteile bei 11,5 Prozent und 37,7 Prozent. Allerdings konnten in 18 103 Fällen keine Tatverdächtigen ermittelt werden.

93,1 Prozent aller Ermittelten waren männlichen Geschlechts.

Tabelle 282: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.-zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
***3	... insgesamt	1 613	1 502	111	185	608	318	502
3**3	davon ohne erschwerende Umstände	702	651	51	88	270	129	215
4**3	unter erschwerenden Umständen	1 036	972	64	105	398	223	310

Tabelle 283: Regionale Verteilung des Fahrraddiebstahls

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2001	
				absolut	in %
PD Aue	201	13,9	63	- 4	2,0
PD Chemnitz	869	9,8	221	+ 6	0,7
PD Freiberg	484	8,1	198	- 61	11,2
PD Plauen	169	14,2	62	- 24	12,4
PD Zwickau	834	10,1	222	+ 15	1,8
<b>Reg.bez. Chemnitz</b>	<b>2 557</b>	<b>10,2</b>	<b>160</b>	- <b>68</b>	<b>2,6</b>
PD Bautzen	2 373	14,6	662	- 386	14,0
PD Dresden	2 887	6,2	603	- 222	7,1
PD Görlitz	1 619	13,5	512	- 202	11,1
PD Pirna	692	9,0	256	+ 33	5,0
PD Riesa	1 755	16,2	644	+ 31	1,8
<b>Reg.bez. Dresden</b>	<b>9 326</b>	<b>11,7</b>	<b>550</b>	- <b>746</b>	<b>7,4</b>
PD Grimma	1 652	15,9	453	+ 129	8,5
PD Leipzig	5 195	10,2	1 054	+ 111	2,2
PD Torgau	1 648	7,9	724	- 60	3,5
<b>Reg.bez. Leipzig</b>	<b>8 495</b>	<b>10,9</b>	<b>783</b>	+ <b>180</b>	<b>2,2</b>
Freistaat Sachsen	20 378	11,2	465	- 634	3,0

Abbildung 83: Häufigkeitszahl der Fahrraddelikte nach Polizeidirektionen

